

Ein spannender Renntag

Ein perfekter Lauf trotz Motordefektes



Ganz oben: John Kevin Grams steht auf der „1“.

■ **Enger** (nw). Ein hervorragendes Ergebnis erzielte der Engerner John Kevin Grams beim Kart-Rennen in Harsewinkel. Der 13-Jährige startet im ADAC-Youngster-Cup. Die ersten beiden Trainingsläufe waren sehr erfolgversprechend verlauten. „Allerdings stellten wir kurz nach dem 2. Training fest, das unser Motor defekt ist“, sagt Vater und Betreuer Eduard Grams. „Jetzt begann ein Wettlauf mit der Zeit, einen Ersatzmotor zu beschaffen und einzubauen, damit wir am Qualifying, welches kurz vor uns stand, teilnehmen zu können. Während das Qualifying schon lief haben wir beim Schrauben alles gegeben und haben es noch geschafft die letzten drei Minuten vom Zeitrennen mitzunehmen.“

»Drei Minuten reichen«

John Kevin konnte lediglich vier Runden fahren. Doch das reichte sensationell für die Tagesbestzeit. Sein Lohn: Position 1 im ersten Rennen. Und dann legte er einen Start-Ziel-Sieg hin: Platz 1. Beim zweiten Rennen verlor John Kevin beim Start – durch einen Frühstart seiner Gegner – ein paar Plätze und kam dennoch mit einem dritten Platz ins Ziel. Damit hieß für John Kevin die Tageswertung Platz 1. Eduard Grams erkannte trefflich: „Es war ein sehr aufregender Tag.“

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice:	(0521) 555-888	Lokalredaktion:	(05224) 9909 50
Anzeigenservice:	(0521) 555-333	Fax Redaktion:	(05224) 9909 65
Kartenservice:	01803 322 399*		
Anzeigenberater:	(05221) 5 91 31		
Fax Anzeigen:	(05221) 5 91 40		

* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent/Minute

Service-Partner: Enger: Gerhard Knappe, Tabakwaren/Lotto, Burgstraße 13, Tel. 05224/99 09 59. **Spenge:** Beate Sieber, Lotto und Schulbedarf, Lange Str. 25, Tel. 05224/99 09 59.



Lange Reise: Lena Schmidt wanderte von Sibirien nach Deutschland fünf Jahre lang.

Vier Tage z

Ausstellung „Lena – 45 Bilder“

VON VIKTORIA SCHMEDING

■ **Spenge.** „Es war eine aufregende und zugleich ungewisse Reise. Ich wollte etwas Neues kennenlernen und habe nach Zukunftsperspektiven gesucht“, erinnert sich Lena Schmidt. In der Ausstellung „Lena – 45 Bilder vom Weg in ein neues Leben“ im Spenger Rathaus wird die Reise einer jungen Frau aus Sibirien nach Spenge erzählt.



„Es ist eine Geschichte, die wir als Deutsche nie mitbekom-